



Beschlussvorlage

Amt: Umweltamt
Vorl.Nr.: V/2020/2274
Datum: 10.02.2020

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Klima- und Umweltschutz	03.03.2020	öffentlich

Tagesordnung

Anlaufstelle Wolf
Antrag der SPD Fraktion vom 09.12.2019

Beschlussvorschlag

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.
Der vorgeschlagenen Verfahrensweise wird zugestimmt.

Begründung

Der Umgang mit dem neuerdings regional wieder auftretenden Wolf (*Canis lupus*) berührt vor allem Fragen des Artenschutzes und des Jagdrechts. Zuständig ist das Umweltministerium als Oberste Naturschutzbehörde bzw. das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV). Dieses hat bereits umfangreiche Anstrengungen unternommen, um den aufgeworfenen Fragen gerecht zu werden:

„Da die Rückkehr des Wolfes nach Nordrhein-Westfalen eine besondere Herausforderung ist, wurde beim Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) ein zentrales Web-Portal zum Thema „Wölfe in NRW“ eingerichtet. Dieses Wolfportal des LANUV richtet sich nicht nur an Experten, sondern an eine breite interessierte Öffentlichkeit. Das Portal präsentiert die aktuellsten Meldungen zum Wolf in NRW und informiert über die neuesten Maßnahmen, die ergriffen worden sind, um das Zusammentreffen von Mensch und Wolf vorzubereiten. Es enthält Grundlagentexte zur Biologie und zum Verhalten des Wolfes und informiert über Unterstützungsangebote, die die Landesregierung bereitstellt. Das Portal ist eine technische Plattform, auf der die wichtigsten und aktuellsten Daten transparent gemacht werden: gemeldete Nutztier-Risse, belegte Fälle und Falschmeldungen, bestätigte Wolfsnachweise in einer geodaten-basierten Karte, die interaktiv abgerufen und nach bestimmten Kriterien gefiltert werden kann. Auch können Sie hier Sichtungen eines Wolfes melden und erfahren die Kontaktdaten der zuständigen regionalen Luchs- und Wolfsberater. Außerdem erhalten Tierhalterinnen und Tierhalter Kontaktdaten der Stellen, die im Auftrag des Landes Herdenschutzsets verleihen.“

(<https://www.umwelt.nrw.de/naturschutz/natur/biologische-vielfalt-und-biodiversitaetsstrategie-nrw/geschuetzte-arten-und-biotope/woelfe-in-nordrhein-westfalen/>)

Das Wolfportal ist im Internet unter <https://wolf.nrw/wolf/de/> erreichbar.

Sichtung von Wölfen sind landesweit zu melden an das LANUV, Tel. 02361/305-0, (außerhalb der Geschäftszeiten: 0201-714488), eMail: wolf-nrw@lanuv.nrw.de

Im Bereich des "Wolfsverdachtsgebiets Oberbergisches Land" stehen für Hinweise auf Wölfe sowie für eine erste Beratung bei Nutztierissen die örtlichen Wolfsberater sowie das LANUV folgende Ansprechpartner bereit:

- Dietmar Birkhahn, tel 02266 9010515, mobil 0171 4741228, wbd.birkhahn@t-online.de
- Wilfried Knickmeier, Rheinisch-Bergischer Kreis, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, Untere Naturschutzbehörde, 51434 Bergisch Gladbach, tel 02202 136798, mobil 0172 2015860, artenschutz@rbk-online.de
- Tobias Kreckel, Regionalforstamt Bergisches Land, Steinmüllerallee 13, 51643 Gummersbach, tel 02261 7010304, mobil 0151 19514395, tobias.kreckel@wald-und-holz.nrw.de
- Dieter Neumann, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben / Bundesforstbetrieb Rhein-Weser, Rösrath, tel 02205 907756, mobil 0170 7928240, dieter.neumann@bundesimmobilien.de
- Marc Redemann, Regionalforstamt Rhein-Sieg-Erft, Lindscheid 13, 51588 Nümbrecht, tel 02293 9099461, mobil 0171 5871262, marc.redemann@wald-und-holz.nrw.de
- Stefan Springer, Regionalforstamt Bergisches Land, Schaberger Str. 35, 42659 Solingen, tel 0212 22139308, mobil 0171 58707865, stefan.springer@wald-und-holz.nrw.de
- Dr. Christine Thiel-Bender, Maarweg 75, 53123 Bonn, mobil 0173 7266612, info@thiel-natur.de

Zu Grundsatzfragen steht bei der Bezirksregierung Köln zur Verfügung:
Silke Bittner, silke.bittner@bezreg-koeln.nrw.de, tel 0221 1473412

Die Stadt Hennef hat diese Information auch auf ihrer Internetseite bekannt gemacht.

In Gründung ist eine Arbeitsgruppe „Wolfsverdachtsgebiet Oberbergisches Land“. Die konstituierende Sitzung findet am 05.03.2020 mit Beteiligung des Ordnungs- und Umweltamt der Stadt Hennef statt. Dort wird auch geklärt, ob die im Antrag vorgeschlagene Ergänzung der Hennef-App um eine Meldungsart „Wolfssichtung“ gutgeheißen wird.

Die Bezirksregierung Köln, Dezernat Naturschutz, lädt zu einer Informationsveranstaltung über die Förderung von vorbeugenden Maßnahmen zum Herdenschutz (Präventionsmaßnahmen) und Billigkeitsleistungen im Schadensfall in dem im Januar 2020 geschaffenen „Wolfsverdachtsgebiet Oberbergisches Land“ ein. Die Veranstaltung findet voraussichtlich am Donnerstag, 26.03., 18.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Meiersheide statt.

Hennef (Sieg), den 10.02.2020

Michael Walter
Erster Beigeordneter